



Gemeinde-Nachrichten Tobaj

**Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf**

Oktober 2013

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 02/2013

**Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung**

Werte Gemeindebürger/innen !

Segnung Feuerwehrhaus Punitz am 25. Mai 2013



Am Samstag, den 25. Mai 2013 fand die Segnung des neu errichteten Feuerwehrhauses in Punitz statt. Das alte Feuerwehrhaus wurde an die OSG verkauft. Mit dem Erlös aus dem Verkauf und der Förderung des Landes in Höhe von € 85.000,00 wurde im Anschluss

Ortsdurchfahrt Tobaj

Die Arbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt von Tobaj gestalteten sich äußerst schwierig, dennoch liegen die Arbeiten im Zeitplan. Nach Herstellung des Schmutzwasserkanales mussten die betroffenen Objekte auf Trennsystem umgestellt werden. Letztlich gelang es noch 49 Objekte an die Gemeindewasserleitung anzuschließen, ehe mit den eigentlichen Arbeiten im Straßenbereich begonnen wurde.

an die alte Volksschule ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Das Feuerwehrhaus besteht aus einer Garage, Umkleieräumen für Männer und Frauen, einer Nassgruppe sowie einem kleinen Büroraum. Der erforderliche Sitzungsraum wurde im Gebäude der alten Volksschule integriert.

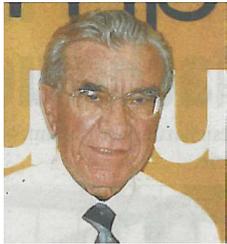
Die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrhauses wurde von Pater Bernhard Pacher vorgenommen. Trotz schlechtem Wetter waren beim Festakt 217 Feuerwehrmänner sowie zahlreiche Ehren- und Festgäste anwesend.



Der Ausbau der Ortsdurchfahrt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt des Landes. Vom ersten Teilstück wurde die Fahrbahn bereits asphaltiert. Die Pflasterarbeiten im Bereich des Gehsteiges wurden in Eigenregie durchgeführt und sind bereits abgeschlossen.

Mit dem Ausbau des zweiten Teilstückes wurde bereits begonnen. Die Fräsarbeiten werden am 22. Oktober durchgeführt werden. Die Asphaltierung der Fahrbahn ist in der Zeit von 28. – 31. Oktober 2013 geplant. Für die Asphaltierung wird wieder eine Totalsperre der Fahrbahn veranlasst werden.

Ehrenbürger DDr. Rudolf Grohotolsky verstorben



DDr. Rudolf Grohotolsky, Ehrenbürger der Gemeinde Tobaj im 92. Lebensjahr verstorben.

DDr. Rudolf Grohotolsky wurde am 09.08.1922 als Sohn einer Bauernfamilie in Tobaj geboren. Trotzdem er in sehr bescheidenen Verhältnissen aufwuchs, konnte er die Handelsakademie in Graz besuchen und mit Matura abschließen. Nach den Kriegswirren begann er sein Hochschulstudium und promovierte 1948 zum Doktor der Staatswissenschaften und 1950 zum Doktor der Rechte. 1948 begann er auch seinen Dienst in der Gewerbeabteilung beim Amt der Bgld. Landesregierung. Im Jahre 1949 kam er als Bezirkshauptmann-Stellvertreter auf die Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf und wurde 1958 zum Bezirkshauptmann ernannt.

Bereits 1956 wurde er in den Bgld. Landtag gewählt und bekleidete nach seiner Wiederwahl im Jahre 1960 das Amt des 3. Landtagspräsidenten.

Am 08. August 1961 wurde DDr. Grohotolsky zum Landesrat gewählt. Er übte dieses Amt bis 1982 aus, ehe er 1982 zum Landeshauptmann-Stellvertreter für das Burgenland gewählt wurde. In dieser Funktion war er für das Gewerbeswesen, Gemeindegewesen, Feuerwehrwesen die Landesbuchhaltung sowie für die Belange des Außenhandels zuständig. Handschlagqualität verbunden mit Fachkompetenz waren die herausragenden Eigenschaften von DDr. Grohotolsky.

Auf Grund seiner besonderen Verdienste um das Land Burgenland wurde ihm das Komturkreuz als höchste Auszeichnung des Landes verliehen. 1969 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich sowie die Große Julius-Raab-Ehrenmedaille. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.04.1975 wurde er zum Ehrenbürger der Gemeinde Tobaj ernannt.

Viele wesentliche Projekte in der Gemeinde Tobaj und des Landes sind dem besonderen Engagement von DDr. Rudolf Grohotolsky zu verdanken.

DDr. Rudolf Grohotolsky wurde am 23. August 2013 in Tobaj zu Grabe getragen. Bgm. Kertelics und die Vertreter anderer Organisationen würdigten in den Grabreden die besonderen Verdienste des Verstorbenen.

Blumenschmuckwettbewerb 2013

DIE GÄRTNER BURGENLANDS

**BLUMENSCHMUCK-
WETTBEWERB
2013**

KATEGORIE I

5. PLATZ

GEMEINDE TOBAJ

ORTSTEIL DT. TSCHANTSCHENDORF

EISENSTADT, IM SEPTEMBER 2013

Handwritten signature
LANDESHAUPTMANN
FRANZ WESSEL

Handwritten signature
LANDESRÄTIN
MAG. MICHAELA RESETER

Handwritten signature
OBMANN
PRÄSIDENT GEM. ALBERT TRINKI



Herzliche Gratulation !

Die Gärtner des Burgenlandes veranstalten in Zusammenarbeit mit der Bgld. Landwirtschaftskammer und dem Land Burgenland jährlich den Blumenschmuckwettbewerb.

Der Ortsteil Deutsch Tschantschendorf hat in diesem Jahr in der Kategorie I am Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen und in dieser Kategorie den **5. Platz** belegt. Die Urkunde wurde im Rahmen eines Festaktes in der Gemeinde Markt Allhau entgegengenommen.

Die Gemeindevertretung gratuliert zu diesem tollen Erfolg und bedankt sich beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Deutsch Tschantschendorf und insbesondere den tatkräftigen Helfern, welche diese Auszeichnung ermöglicht haben.

Dieser Erfolg könnte Ansporn für weitere Bewerbungen beim Blumenschmuckwettbewerb sein.

Nationalratswahlen 2013 - Ergebnis

Wahl- sprengel	Gesamt	Ungültig	Gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT	CPÖ
Tob	205	2	203	45	84	41	7	7	16	1	0	1	1
2008	218	4	214	37	112	33	22	6			0		
Pun	184	2	182	48	71	36	2	10	11	1	1	2	0
2008	198	8	190	51	72	41	10	11			1		
Dt-T	304	3	301	75	111	58	5	9	27	14	1	1	0
2008	357	14	343	96	129	78	18	14			0		
Kr-T	67	2	67	13	27	18	0	3	6	1	0	0	0
2008	75	5	70	16	29	16	5				0		
Has	57	1	56	17	25	9	0	0	2	3	0	0	0
2008	57	4	53	14	28	6	5	0			0		
Tud	30	1	29	12	14	2	1	0	0	0	0	0	0
2008	31	0	31	14	15	2	0	0			0		
Ges.	847	11	836	210	332	164	15	26	62	20	2	4	1
%				25,1%	39,7%	19,6%	1,8%	3,1%	7,4%	2,4%	0,2%	0,5%	0,1%
2008	936	35	901	228	385	176	60	34			1		
%				25,3 %	42,7 %	19,5 %	6,7 %	3,8 %			0,1 %		

Wahlbeteiligung (ohne Wahlkartenwähler): 74,79 %

Wahlbeteiligung (incl. Wahlkartenwähler): 83,52 %

Wasserablesung in der Gemeinde Tobaj

Die Ablesung und der Tausch der Wasserzähler wird ab 14. Oktober vorgenommen werden. Die Haushalte werden ersucht, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Wasserzählern problemlos möglich ist.

Sie können den Wasserzählerstand aber auch schon jetzt telefonisch bekannt geben, damit ein Besuch ihres Hauses nicht notwendig ist. Sollte jedoch der Tausch der Wasseruhr fällig sein (alle fünf Jahre), muss ihr Haus trotzdem aufgesucht werden.

a) Die Ablesung und der Tausch der Wasserzähler werden an folgenden Tagen erfolgen:

14. Oktober (Montag) Kroatisch Tschantschendorf, Hasendorf und Tudersdorf
15. – 16. Oktober (Dienstag u. Mittwoch) Deutsch Tschantschendorf
17. – 18. Oktober (Donnerstag u. Freitag) Punitz
21. Oktober (Montag) Tobaj

Die Wasserzähler der erst kürzlich angeschlossenen Objekte in Tobaj werden nicht abgelesen.

Im Falle Ihrer Abwesenheit am Tag der Ablesung bitten wir sie jedenfalls den Zählerstand **umgehend** dem Gemeindeamt Tobaj bekannt zu geben

(Tel.: 03322/42458, Fax: 03322/42458-4 oder E-Mail: post@tobaj.bgld.gv.at)

b) Wasserzählertausch (gemäß Eichgesetz):

Bei zahlreichen Haushalten ist der Tausch des Wasserzählers notwendig geworden. Im Zuge der Ablesung wird bei diesen Haushalten auch der Tausch des Wasserzählers durchgeführt werden.

Wichtig !

Sollten Sie zum betreffenden Termin nicht zu Hause sein und ein Wasserzählertausch notwendig sein, so ersuchen wir sie um **Vereinbarung eines Termins** mit den Gemeindearbeitern

Spirk Wilhelm 0664/88266042

Omischl Manfred 0664/88266043

Abfallsammelzentrum (ASZ) Deutsch Tschantschendorf

Bei der Übernahme der angelieferten Stoffe wurde von den Mitarbeitern des Umweltdienstes Burgenland festgestellt, dass große Mengen Restmüll angeliefert werden, die zu erheblichen Mehraufwand bzw. Mehrkosten führen.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Abfallsammelzentrums zu ermöglichen, wird noch einmal auf die gesetzlichen Grundlagen betreffend den Betrieb des Abfallsammelzentrums hingewiesen. Bei eventuellen Unklarheiten haben Sie die Möglichkeit kostenlos Auskunft beim BMV-Mülltelefon unter 0800/806154 oder unter www.bmv.at zu erhalten.

Im Abfallsammelzentrum dürfen **ausnahmslos Stoffe aus privaten Haushalten** unserer Gemeinde angeliefert werden. Stoffe aus **gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben** dürfen nicht angenommen werden. Ebenso dürfen keine Stoffe von anderen Gemeinden angenommen werden.

Folgende Stoffe können in haushaltsüblichen Mengen im ASZ kostenlos entsorgt werden:

1. Sperrmüll

Als Sperrmüll bezeichnet man vorwiegend feste Abfälle, die wegen ihrer sperrigen Beschaffenheit oder Größe nicht in der Hausmülltonne Platz haben. Diese Abfälle werden im ASZ angenommen.

2. Problemstoffe

Gefährliche Stoffe, wie Farben, Lacke, Öle, Leuchtstoffröhren, Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, alte Kühlgeräte, Autobatterien usw. aus privaten Haushalten werden im ASZ kostenlos übernommen.

3. Batterien

Gebrauchte Batterien und Akkus können im Fachhandel oder im ASZ kostenlos entsorgt werden.

4. Bauschutt

Mineralische Baurestmassen, Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik, Mauerputz usw. können über die **Fa. Frey GmbH, 7540 Tobaj 48** entsorgt werden. Von der Fa. Frey wird ein Bauschuttzwischenlager betrieben. Die Fa. Frey hat sich vertraglich zur Übernahme dieser Baurestmassen verpflichtet.

Derzeit geltende Tarife für die Entsorgung:

Entsorgung Ziegelschutt	€ 15,00/m ³	oder	€ 10,0/to
Entsorgung Asphalt	€ 6,00/m ³	oder	€ 3,00/to
Entsorgung Beton	€ 7,00/m ³	oder	€ 3,50/to
Entsorgung Beton großschollig	€ 14,00/m ³	oder	€ 7,00/to
Entsorgung Aushub rein	€ 2,00/m ³	oder	€ 1,00/to
Entsorgung Aushub verunreinigt	€ 3,00/m ³	oder	€ 1,50/to
Entsorgung Holz	€ 33,00/m ³	oder	€ 33,00/to

5. Elektrogeräte

Großgeräte (E-Herd, Waschmaschine, Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirmgeräte) Kleingeräte (wie z.B. Föhn, Bügeleisen, Mixer) sowie Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können kostenlos im ASZ abgegeben werden.

6. Metallabfälle

Abfälle bzw. Altgeräte aus Metall sowie Metalbleche können im ASZ kostenlos entsorgt werden.

7. Fetty

Für die Altspeisefettsammlung können im ASZ bzw. im Gemeindeamt in Tobaj 3,5 Liter Sammelbehälter kostenlos abgeholt und im gefüllten Zustand wieder abgegeben werden. Es ergeht die Einladung die Fetty-Kübel nur für die Entsorgung von Fetten zu verwenden.

8. Behandeltes Holz

Möbel, Türen, lackierte oder gebeizte Zäune usw. werden im ASZ in Haushaltsmengen kostenlos angenommen.

9. Tierkadaver

Kadaver von kleinen Haustieren bzw. Schlachtabfälle werden bei der Kläranlage in Glasing kostenlos entgegen genommen.

Folgende Abfallarten können **kostenpflichtig** im ASZ in Haushaltsmengen abgegeben werden:

Baustellenabfälle (Teerpappe, Glaswolle, Baustyropor, Isolierpappe Dämmstoffe, Heraklith, Gipsabfälle)	€ 70,00/m ³
Altfenster (Holz)	€ 4,00/Stk.
Altfenster (PVC)	€ 1,00/Stk.
Eternitplatten/Welleternit	€ 140,00/m ³
Reifen	
bis 120 cm	€ 1,60/Stk.
ab 120 cm	27,50/Stk.

Bitte Müll zu Hause vorsortieren !!!

Folgende Stoffe dürfen nicht im ASZ entsorgt werden:

1. Restmüll:

Alle Abfälle, die aufgrund ihrer Größe in der Haus-Mülltonne Platz haben, müssen über diese entsorgt werden. Sollte die Hausmülltonne nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit bei den Gemeindeämtern braune Restmüllsäcke zum Preis von € 3,00 pro Stück zu erwerben. Diese Säcke werden bei der Haus-Restmülltonnenentleerung durch den Umweltdienst (UDB) mitgenommen.

Müll in anderen als braunen Restmüllsäcken darf von den Mitarbeitern des UDB nicht angenommen bzw. mitgenommen werden.

1. Entrümpelungen

Komplette Keller- Dachboden- oder Hausentrümpelungen bzw. große Mengen an Sperrmüll müssen entweder über einen vom UDB anzufordernden Container (03352/38457-935) entsorgt oder direkt zum Umweltdienst nach Oberwart gebracht werden. Auch eine Entsorgung über dazu befugte Firmen ist möglich.

2. Verpackungsmaterial:

Gelbe Säcke, Papier und Karton müssen über die Hausabholung entsorgt werden und dürfen im ASZ nicht angenommen werden !

3. Blechdosen und Glasflaschen:

Für die Entsorgung von Blechdosen und Glasflaschen stehen im Gemeindegebiet mehrere Sammelseln zur Verfügung.

Sollten Sie dennoch mit einer größeren Menge an Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum erscheinen, haben Sie den Anweisungen des Personals Folge zu leisten. Um einen reibungslosen Ablauf der Abfallsammlung zu gewährleisten, haben jene Gemeindebürger mit **haushaltsüblichen Mengen den Vorrang** gegenüber jenen, die mit größeren Mengen an Sperrmüll (z.B. Kipper!) kommen.

Altstoffsammelnseln (Glas, Weissblech): Es wird höflichst gebeten bei den Sammelseln, die sich im Bereich von Wohngebäuden befinden von Einwüfen (Entsorgungen) zu den Ruhezeiten (in der Nacht, am Sonntag) Abstand zu nehmen, um Belästigungen für die Anrainer zu vermeiden.



Burgenländische Energie Agentur

**Anmeldung zur Energieberatung
unter:**

Tel.: 05/9010/8787

E-Mail: office@eabgld.at

Online: www.eabgld.at

Energieberatung

- kostenlos für private Haushalte
- produkt- und firmenunabhängig
- durch zertifizierte Energieberater
- bei Neubau, Sanierung und Alternativenergieanlagen
- Einschätzung des Einsparpotentials
- Information zu Förderungen durch Land und Bund
- Energiespartipps

Grabstellenbenützungsberechtigungen und Friedhofsgebühren Urnengrabstellen

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten mitgeteilt wurde, enden die Grabbenützungsberechtigungen mit Ablauf des Jahres 2013. Aus dem angeführten Grunde wurden allen Grabstellenbenützungsberechtigten Anmelde-/Abmeldeformulare zugestellt. Die überwiegende Zahl der Grabstellenbenützungsberechtigten hat die An- bzw. Abmeldung der Grabstellen bereits erledigt. Einige wenige Bürger haben die An- bzw. Abmeldung der Grabstellen noch nicht vorgenommen.

Diese werden hiermit ersucht die Meldung umgehend im Gemeindeamt abzugeben !

Urnengrabstellen:

In den letzten Gemeindenachrichten wurde auch bereits darüber berichtet, dass daran gedacht ist Urnengrabstellen in den Friedhöfen zu schaffen, wenn ein entsprechender Bedarf angemeldet wird. Derzeit haben ca. 30 Personen ihr Interesse an einer solchen Grabstelle bekundet.

Sollte noch jemand sein Interesse an einer solchen Grabstelle anmelden wollen, so bitten wir dies umgehend zu tun (Telefon 03322/42458 oder per E-Mail post@tobaj.bgld.gv.at).

Jagdausschusswahlen 2013

Im Dezember dieses Jahres werden die Jagdausschusswahlen in allen sechs Ortsteilen stattfinden.

Aktives Wahlrecht:

Wahlberechtigt werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaften, die spätestens am Tag vor der Jagdausschusswahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, sein.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer jener Grundstücke, welche zum Genossenschaftsjagdgebiet gehören (alle Grundstücke, auf denen die Jagd nicht ruht).

Passives Wahlrecht:

Jene Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die das 18. Lebensjahr vor dem 1.1.2013 vollendet haben und keine gerichtliche Verurteilung haben, die einen

Wahlausschließungsgrund gemäß § 18 Gemeindewahlordnung darstellt.

Wahlkommissionen:

Für jedes Genossenschaftsjagdgebiet ist eine Wahlkommission bestehend aus dem Bürgermeister und 4 weiteren Mitgliedern zu bestellen. Diese ist für die Durchführung der Wahl, die Prüfung der Wahlvorschläge, Herstellung der Stimmzettel, Feststellung des Abstimmungsergebnisses sowie die Zuweisung der Mandate verantwortlich.

Die Wahllisten werden in den nächsten Wochen für 2 Wochen zur Einsichtnahme aufliegen. Die Ausschreibung der Wahl wird nach Abschluss der Wahllisten durch den Bürgermeister erfolgen.

Impressum

Eigentümer Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Tobaj, 7540 Tobaj 107

Für den Inhalt verantwortlich: OAR Radits Ewald

Traktorankauf



Traktorübergabe

Der Gemeinderat der Gemeinde Tobaj hat in seiner Sitzung vom 22. März 2013 den Ankauf eines Traktors der Marke John Deere und die Finanzierung über ein Leasing beschlossen.

Als Zusatzgeräte wurden ein Mähgerät ein Frontlader, eine Kippmulde und ein Arbeitskorb angekauft.

Mit dem Traktor sollen zukünftig eine Vielzahl von Arbeiten, die im Gemeindebereich anfallen erledigt werden. So wurden die Mäharbeiten im heurigen Jahr bereits mit dem Traktor durchgeführt. Auch die Betreuung der Öffentlichen Beleuchtung und vieles mehr werden zukünftig mit dem Traktor und den Zusatzgeräten zukünftig erfolgen.

Die offizielle Übergabe erfolgt von Vertretern vom Raiffeisen-Lagerhaus vor dem Gemeindeamt Tobaj.

Musik verbindet



Einladung zum Sängerfest der Gemeinde Tobaj

Freitag, 18.10.2013

19.00 Uhr

in der alten Volksschule in Punitz

Unter dem Motto "Sechs Ortsteile im EinKlang" präsentieren alle Chöre der Gemeinde mit Sängerinnen und Sängern aus allen Ortsteilen ein bunt gemischtes Musik-Programm.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Mitwirkende:

Schülerchor der VS D. Tschantschendorf (Ltg.: Johannes Hofbauer)

Jugendchor Deutsch Tschantschendorf (Ltg.: Elisabeth Keglovits)

Singkreis Punitz (Ltg.: Jaqueline Ebner)

Frauenchor Tobaj (Ltg.: Walter Strobl)

Gesangsverein D. Tschantschendorf (Ltg.: Elisabeth Keglovits)

Musikpädagoge Helmut Hummel (Komponist des Gemeinschaftsliedes)



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Tobaj
Feuerwehrjugend
Abschnitt III



Einladung

zum

2. Kübelspritzbewerb
für Jugendliche von 9-15 Jahren

am 26. Oktober 2013, 13.00 – 15.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus Deutsch Tschantschendorf

Anmeldung: beim Kommandanten deines Ortsteiles oder
FW-Jugendbetreuer Omischl Franz, 0699/11591143

Anmeldung bis spätestens 23. Oktober



Einladung

zu den **Raiffeisen-Spartagen**
vom **28.** bis **31. Oktober 2013**

Am Weltspartag 31. Oktober gibt's Würstel und
Getränke GRATIS!